

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN
an die
106. Mitgliederversammlung
vom 12. Mai 2023
in Appenzell
www.vbkb.ch



Mitglied der

Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz
Conférence des préposés aux poursuites et faillites de Suisse
Conferenza degli ufficiali di esecuzione e fallimenti della Svizzera
Conferenza dals funcziunaris da scussiun e falliment da la Svizra



Liebe Kolleginnen und Kollegen
Geschätzte Gäste

Einleitung

Den nachfolgenden Jahresbericht unterbreite ich den Mitgliedern des Verbandes der Betreibungs- und Konkursbeamten der Kantone St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und Glarus in Appenzell, mit dem Antrag auf Genehmigung an der Jahresversammlung vom Freitag, 12. Mai 2023.

Der Jahresbericht konzentriert sich auf vier Schwerpunkte. Es sind dies:

1. Vorstandstätigkeiten im vergangenen Verbandsjahr
2. Betreibungs- und Konkursstatistik 2022
3. Wechsel bei den Betreibungs- und Konkursämtern
4. News / Meldungen aus Bern

Rückblick

Seit der Pandemie kämpfen auch die Schweizer Betreibungs- und Konkursämter vermehrt mit staatsab- lehrenden Argumentationen. Ähnlich der deutschen Reichsbürger sind auch in der Schweiz immer mehr Personen den staatlichen Institutionen gegenüber feindlich eingestellt.

Die Berichte in den Medien häufen sich. All diesen Schlagzeilen liegt dieselbe Ideologie zugrunde. Diese Personen haben die Vorstellung, dass der Staat, der Kanton und die Gemeinden bloss Firmen seien. Des- halb bezahlen Sie keine Steuern oder Bussen und anerkennen weder die Polizei, noch Amtsstellen oder Gerichte.

Während der Corona-Pandemie und der zu deren Eindämmung verhängten Massnahmen hat sich diese Szene zunehmend vernetzt und ist sichtbarer geworden. Im Vergleich zu Deutschland ist diese Gruppierung jedoch „noch“ sehr klein, wird unsere Ämter jedoch vermehrt beschäftigen.

1. Vorstandstätigkeiten

Der Vorstand traf sich im vergangenen Verbandsjahr zu zwei ordentlichen Vorstandssitzungen, im No- vember 2022 in St.Gallen und im März 2023 in Appenzell. Nebst den ordentlichen Vorstandssitzungen war vor allem die Organisation der Jahresversammlung der Schweizerischen Konferenz im Jahre 2024 Thema. Dazwischen gab es auch einige Treffen zwischen einzelnen Vorstandsmitgliedern und Sachgeschäfte, die per Telefon oder E-Mail erledigt werden konnten.

Im Mittelpunkt der Vorstandstätigkeit standen folgende drei Projekte:

- Im Jahr 2021 hat der vbkb erstmals ein vbkb-Herbstseminar durchgeführt. Der Anklang bei den Mitgliedern und benachbarten Verbänden war sehr gut. Deshalb hat der Vorstand entschieden, im Herbst wiederum ein vbkb-Herbstseminar durchzuführen. Folgende aktuelle Themen werden von den Referenten Daniel Fischbacher und Bogdan Todoc vorgetragen: „Familienrechtliche Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge“, „Anstehende Gesetzesänderungen“ und „Fachlicher Umgang im Betreibungsverfahren mit Staatsverweigerern und anderen Personen, die an Verfahren nicht mitwirken“. Das Seminar findet am 7. November 2023 und am 15. November 2023 an der Akademie in St. Gallen statt. Die Kursausschreibung wird in den nächsten Wochen an die Mitglieder und die benachbarten Verbände versendet. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen zu dieser interessanten Weiterbildung, welche auch von der Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten empfohlen wird.
- Der vbkb-Neueinsteigerkurs findet traditionsgemäss im Zweijahres-Rhythmus statt. Deshalb wird der Kurs dieses Jahr wieder angeboten. Der zweitägige Kurs findet unter Leitung der beiden Referenten Tobias Graf und Thomas Schiesser am 11. und 12. Dezember im Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg in Wattwil statt, sofern mindestens 15 Anmeldungen eingehen. Ziel des Kurses ist, neuen oder neueren Mitarbeitenden von Betreibungs- und Konkursämtern, welche erst über wenig praktische SchKG-Erfahrung verfügen, die wichtigsten fachlichen Grundlagen für den Arbeitsalltag zu vermitteln. Auch diese Kursausschreibung wird in den nächsten Wochen an die Mitglieder und die benachbarten Verbände versendet und wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.
- Im Juni 2024 findet in St.Gallen die Jahresversammlung der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz statt. Das Organisationskomitee hat sich im vergangenen Verbandsjahr zu drei Sitzungen getroffen. Das Grobprogramm wurde erstellt und die Organisation läuft auf Hochtouren. Nähere Informationen dazu erhalten Sie vom OK-Präsidenten Daniel Wild unter Traktandum 5.

Aufgrund der Organisation der Versammlung werden wir unsere ordentliche Mitgliederversammlung in den Herbst verschieben. Die Versammlung findet am 20. September 2024 in Altstätten statt.

Soviel zu den ausserordentlichen Vorstandsaufgaben bzw. zu den Projekten unseres Verbandes. Bei den ordentlichen Geschäften beschränke ich mich auf einen groben Überblick:

- Am 23. und 24. November 2022 fand die Weiterbildungsveranstaltung der kantonalen Aufsichtsbehörde St.Gallen im Kantonsratssaal in St.Gallen statt. Im Namen des vbkb danke ich unserer Aufsichtsbehörde und den Referenten herzlich für den interessanten Tag und die gute Zusammenarbeit.
- Die Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz hat unserem Verband die Möglichkeit gegeben, zum Vernehmlassungsverfahren zur Änderung des SchKG betreffend der Betreibungsankunft, elektronischer Zustellungen und der Online-Versteigerung und zum Vernehmlassungsverfahren zur Änderung des SchKG betreffend dem Sanierungsverfahren für natürliche Personen, Stellung zu nehmen. Die beiden Stellungnahmen wurden beim Zentralvorstand der Konferenz deponiert.

- Auch in diesem Verbandsjahr haben die Mitglieder des Ressorts „Weiterbildung“ insgesamt fünf Regionaltagungen durchgeführt. Diese Veranstaltungen sind für den Austausch zwischen den verschiedenen Ämtern wichtig und sind bei unseren Mitgliedern sehr beliebt.
 - o Thomas Schiesser am 28. Oktober 2022 in Schmerikon
 - o Daniel Wild am 9. November 2022 in Flawil
 - o Ivo Oesch am 10. November 2022 in Heiden
 - o Luigi Perone am 2. Dezember 2022 in Kirchberg
 - o Marco Kühnis am 18. November 2022 in Sennwald

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Regionalleiter für die Organisation und Durchführung der interessanten Tagungen.

- Am 16. August 2023 startet der nächste Vertiefungslehrgang SchKG der Gemeindefachschule. Die Diplomprüfungen finden in der Woche vom 1. April 2024 statt. Aktuell sind 11 Personen angemeldet. Es hat noch freie Plätze! Der Vertiefungslehrgang dauert ein Semester bzw. 160 Lektionen. Die Ausbildung ist sehr praxisbezogen und kann auch als Hospitantin oder Hospitant besucht werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.akademie.ch/weiterbildung/fachmann-schkg-gfs>.
- Aus unserem Verbandsgebiet haben zwei Personen die Eidgenössische Berufsprüfung zum Fachmann Betreuung und Konkurs abgeschlossen.
 - Niklaus Moser, ehemals Betreibungsamt Wattwil, neu Steueramt Uznach
 - Amanda Zeller, Betreibungsamt Neckertal

Herzliche Gratulation an Amanda und an Niklaus zum erfolgreichen Abschluss!

- Am 19. Januar 2023 fand die jährliche Präsidentenkonferenz der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz statt. Daniel Wild und Stephan Oehry haben an dieser interessanten Veranstaltung in Luzern teilgenommen. Dieses Jahr hatten wir zudem die Möglichkeit unseren Verband und die Organisation des Betreuungswesen in unserem Verbandsgebiet zu präsentieren. Der Austausch mit der Konferenz und den anderen Verbänden aus der ganzen Schweiz ist für unseren Verband sehr wertvoll.
- Verschiedene Delegationen unseres Vorstandes haben auch im vergangenen Jahr an den Jahresversammlungen unserer befreundeten Verbände teilgenommen. Vielen Dank an unsere Kollegen für die freundlichen Einladungen, aber auch die Teilnahme an unserer Versammlung.
- Die Vorstandsmitglieder Bogdan Todoc und Daniel Wild haben dieses Frühjahr an einem Austausch betreffend Umgang mit Staatsverweigerern teilgenommen. Der Austausch wurde von der Vereinigung der St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten organisiert. Auch deshalb ist dieses Thema Teil des Herbstseminars.
- Den Vorstand haben dann auch noch die üblichen Aufgaben beschäftigt. Zum Beispiel die Organisation der Mitgliederversammlung, die Rechnungsführung und Einzug der Mitgliederbeiträge, das Verfassen der Protokolle, verschiedene Kontakte mit der kantonalen Aufsichtsbehörde und mit befreundeten Berufsverbänden um nur einige Aufgaben zu nennen.

Mit meinen Ausführungen habe ich Ihnen einen Einblick in die vielfältige Tätigkeit des Vorstandes gegeben. Ich kann Ihnen versichern, dass meine Kollegen in den vergangenen Monaten sehr viel geleistet haben. An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandsgspänli ganz herzlich für die hervorragende und kollegiale Zusammenarbeit, die Unterstützung und ihren grossen Einsatz zu Gunsten von uns allen bedanken.

2. Betriebs- und Konkursstatistik

Gesamtschweizerisch blieb die Anzahl der Betriebsverfahren im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert. Die Gesamtzahl der Zahlungsbefehle erhöhte sich um 0,71% oder 19'805 Zahlungsbefehle. In den Ostschweizer Kantonen (GL, AR, AI und SG) verliefen die Trends unterschiedlich. Die beiden Appenzeller Kantone haben praktisch unveränderte Zahlen im Vergleich zum Vorjahr. Im Kanton Glarus ist die Anzahl Zahlungsbefehle gar um 16,83% zurückgegangen. Im Kanton St.Gallen mussten 4'443 Zahlungsbefehle mehr erstellt werden als im Vorjahr.

Die einzelnen Zahlen pro Kanton können Sie der Leinwand entnehmen. Die grünen Zahlen bedeuten eine Abnahme, rote Zahlen eine Zunahme. Als Vergleichsgrösse wurde das Jahr 2021 herangezogen. Die Zahlen stützen sich auf die Publikation des Bundesamtes für Statistik (Stand 12.04.2023).

Bei den Pfändungsvollzügen zeigt sich gesamtschweizerisch und auch in allen Ostschweizer Kantonen ein erfreuliches Bild. Die Zahl der Pfändungsvollzüge sind zum Teil sehr stark zurückgegangen. Gesamtschweizerisch mussten 1'516'029 Pfändungen vollzogen werden.

	Zahlungsbefehle			Pfändungsvollzüge		
	Anzahl	+ / -	+ / -	Anzahl	+ / -	+ / -
SG	140'013	+4'443	+3,27%	69'546	-4'881	-6,56%
AR	14'723	-59	-0,40%	9'574	-679	-6,63%
AI	1'676	+5	+0,29%	402	-41	-9,26%
GL	9'784	-1'979	-16,83%	3'702	-2'656	-41,78%
CH	2'782'251	+19'805	+0,71%	1'516'029	-102'664	-6,35%

Die Entwicklung bei den Konkursöffnungen in unserem Verbandsgebiet zeigt sich sehr unterschiedlich. Im Kanton Glarus sinkt die Anzahl der Konkursöffnungen um 21 Fälle und somit 29,17% gegenüber dem Vorjahr. Im Kanton St.Gallen stieg die Anzahl Konkursöffnungen um 20 bzw. 2,68% an. Das Konkursamt Appenzell Innerrhoden musste im Jahre 2022 gleich viele Fälle wie im Jahre 2021 bearbeiten. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben sich die Konkursöffnungen verdoppelt.

Quelle: Bundesamt für Statistik
Stand: 12.04.2022

Konkurseröffnungen

	Anzahl	+ / -	+ / -
SG	764	+20	+2,68%
AR	148	+73	+97,33%
AI	9	+0	+0,00%
GL	51	-21	-29,17%
CH	15'009	+928	+6,59%

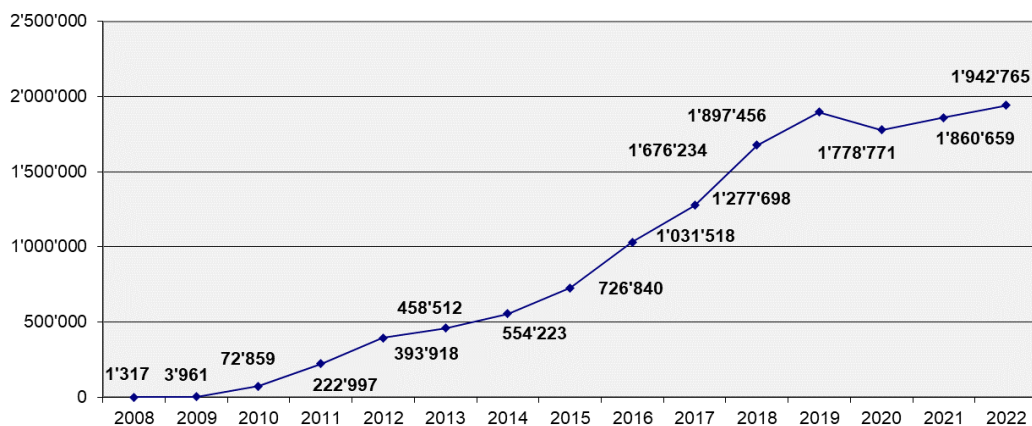
Der Anteil an eSchKG-Betreibungen ist gesamtschweizerisch angestiegen. Mittlerweile werden schweizweit über 70% aller Betreibungen via eSchKG eingeleitet. Die Kantone unseres Verbandsgebietes liegen zirka im schweizerischen Durchschnitt.

Quelle: User Group
Sitzung Projekt
eSchKG vom
18.01.2023

Betreibungsbegehren

	Anzahl	Anteil in %
SG	96'681	68,34%
AR	10'962	75,44%
AI	1'283	76,55%
GL	6'540	65,45%
CH	1'942'765	70,30%

Anzahl Betreibungen



3. Wechsel bei den Betreibungs- und Konkursämtern

Im vergangenen Verbandsjahr kam es wiederum zu einigen Wechseln bei den Betreibungs- und Konkursämtern. Die mir bzw. Tobias Graf gemeldeten Amtsleiter/innen-Wechsel habe ich in der Präsentation zusammengefasst. Ich begrüsse alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich in unserem Verband.

Amt	Bisher	Neu	per
BA Balgach	Langer Yaël	Gulotta Chiara	01.08.2022
BA Muolen	Marty Norma	Hafner Florian	Herbst 2022
BA Walenstadt	De Rocchi Remo	Neuhold Manuel	01.09.2022
BA Steinach	Widmer Marianne	Keel Manuel	01.12.2022
KA Regionalstelle Wil	Frei Jörg	Krüsi Benno	01.12.2022
BA Diepoldsau	Zünd Joël	Salvisberg Michelle	01.01.2023
BA Lichtensteig	Herzog Claudia	Gübeli Maurine	01.01.2023
BA Rebstein-Marbach	Marinkovic Milos	Zeba Katharina	01.01.2023
BA Wattwil	Moser Niklaus	Vakant	01.01.2023
BA Wildhaus-Alt St. Johann	Schmid Erika	Hildebrand Varinia	01.01.2023
BA Schmerikon	Kohler Simona	Schelbert Fabienne	01.04.2023
KA Regionalstelle Buchs	Bernegger Roger	Kalberer Mirco	01.04.2023
BA Pizol	Kalberer Mirco	Neuhold Manuel	01.05.2023
BA Walenstadt	Neuhold Manuel	Lechner Manuela	01.05.2023
BA Oberbüren	Meier Angela	Forster Franziska	01.05.2023

4. News / Meldungen aus Bern (Quelle: www.schkg-vereinigung.ch)

Anpassung Verordnung betreffend die Oberaufsicht für Schuldbetreibung und Konkurs

Per 1. Januar 2023 ist die Änderung der OAV-SchKG vom 26. Oktober 2022 in Kraft getreten. Die Änderungen betreffen die Aufsichtstätigkeit und die (jährliche) Berichterstattung.

Bekämpfung missbräuchlicher Konkurse

In Umsetzung der Motion 11.3925 (Hess, Missbrauch des Konkursverfahrens verhindern) hat der Bundesrat in seiner Botschaft zum Bundesgesetz über die Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses (Änderung, des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs, des Obligationenrechts, des Strafgesetzbuches, des Militärstrafgesetzes und des Strafregistergesetzes) vom 26. Juni 2019 verschiedene Massnahmen vorgeschlagen, um missbräuchliche Konkurse besser bekämpfen zu können.

Das Parlament hat die Vorlage am 18. März 2022 verabschiedet. Mit der Vorlage wird Artikel 43 SchKG geändert (Streichung der bisherigen Ziffern 1 und 1bis). Die Referendumsfrist ist am 7. Juli 2022 ungenutzt verstrichen. Am 25. Januar 2023 hat der Bundesrat die Vernehmlassung zu den notwendigen Verordnungsänderungen im Bereich des Handelsregisters und des Strafregisters eröffnet. Die Vernehmlassung dauert bis am 05. Mai 2023. Es ist geplant, das neue Recht auf den 1. Januar 2024 in Kraft zu setzen.

Vollstreckung der Prämienzahlungspflicht der Versicherten der obligatorischen Krankenversicherung

Das Parlament hat die Vorlage am 18. März 2022 verabschiedet. Für das SchKG relevant ist insbesondere die vom Nationalrat neu eingeführte Möglichkeit, dass das Betreibungsamt bei einer Lohnpfändung auf Antrag des Schuldners zusätzlich auch die fälligen Krankenkassenprämien einziehen und direkt an die Krankenversicherung überweisen kann (Art. 93 Abs. 4 SchKG). Die Referendumsfrist ist am 7. Juli 2022 ungenutzt abgelaufen. Es ist geplant, dass neue Recht per 1. Januar 2024 in Kraft zu setzen.

Modernisierung des Betreibungswesens

Nachdem verschiedene parlamentarische Vorstösse in den letzten Jahren Anpassungen im Zusammenhang mit den neuen Möglichkeiten der Digitalisierung verlangt haben, hat der Bundesrat am 22. Juni 2022 einen Vorentwurf zu Revision des SchKG in die Vernehmlassung geschickt, mit dem die verschiedenen Anliegen umgesetzt werden sollen. Die Vernehmlassung dauerte bis am 17. Oktober 2022. Derzeit wird der Ergebnisbericht erwartet.

Inhaltlich geht es dabei um folgende Anliegen

- Einführung eines schweizweiten Betreibungsregisterauszuges
- elektronische Aufbewahrung der Verlustscheine
- Verwertungen auf Online-Plattformen
- Beschränkung von Barzahlungen an das Betreibungsamt (CHF 100'000.00)

Sanierungsverfahren für Privatpersonen

Gemeinsam mit einer Expertengruppe hat das Bundesamt für Justiz eine Vernehmlassungsvorlage erarbeitet. Die Vorlage sieht die Schaffung gesetzlicher Rahmenbedingungen vor, damit unter bestimmten Bedingungen diese Personen sich von ihren Schulden befreien können. Dazu sollen zwei neue Verfahren geschaffen werden: ein vereinfachtes Nachlassverfahren für Schuldner, die nicht der Konkursbetreibung unterliegen und ein Konkursverfahren in Form eines Sanierungsverfahrens für alle natürlichen Personen. Am 3. Juni 2022 hat der Bundesrat den Vorentwurf zu Revision des SchKG in die Vernehmlassung geschickt. Die Vernehmlassung dauerte bis am 26. September 2022. Derzeit läuft die Auswertung der Vernehmlassung.

Einbezug der Steuern bei der Berechnung des Existenzminimums

Mit dem Postulat 18.4263 (Gutjahr, Einbezug der Steuern in die Berechnung des Existenzminimums prüfen) wurde der Bundesrat beauftragt zu prüfen, «ob und wie es in Abweichung von der heute geltenden Praxis möglich ist, laufende Steuern bei der Berechnung des Notbedarfs zu berücksichtigen, und entsprechende Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.» Das Postulat wurde am 22. März 2019 überwiesen.

Die Arbeiten am Postulatsbericht sind im Gange, der Postulatsbericht sollte bis Mitte 2023 vorliegen.

Anpassung der Gebühren im Betreibungs- und Konkurswesen

Mit der Motion 17.4092 (Nantermod, Tiefere Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs, abgeschrieben) wurde eine Senkung der Gebühren verlangt, um «landesweit ein Gleichgewicht der Jahresrechnungen unter den Betreibungs- und Konkursämtern zu gewährleisten und übermässige Gewinne zu vermeiden.» Als Folge der ablehnenden Stellungnahme des Bundesrates reichte der Motionär das Postulat 18.3080 (Nantermod, Zu hohe Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs?) ein, welches vom Bundesrat verlangte, «die Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs zu untersuchen und insbesondere zu prüfen, ob die Prinzipien der Kostendeckung und der Äquivalenz befolgt werden und ob eine Senkung der Gebührenansätze wünschenswert ist.» Dieses Postulat wurde am 15. Juni 2018 überwiesen. Die Arbeiten am Potulatsbericht sind im Gange, der Bericht sollte bis Mitte 2023 vorliegen. Vgl. dazu auch die mittlerweile eingereichte Motion 20.3067 (Nantermod, Tiefere Gebühren bei Schuldbetreibung und Konkurs), welche den Bundesrat erneut zu einer Senkung der Gebühren verpflichten will. Der Bundesrat hat die Motion zur Ablehnung empfohlen. Der Nationalrat hat die Motion am 2. März 2022 angenommen. Sie geht nun an den Ständerat.

Nichtbekanntgabe einer Betreibung an Dritte

Parlamentarische Initiativen 22.400 und 22.401 (RK-N. Keine Jahresfrist für die Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen und Möglichkeit der Nichtbekanntgabe von Betreibungseinträgen). Die beiden parlamentarischen Initiativen verlangen die Anpassung des seit 1. Januar 2019 geltenden Artikel 8a Absatz 3 Buchstabe d SchKG: Zum einen soll die gemäss bundesgerichtlicher Rechtsprechung resultierende Begrenzung der Möglichkeit der Nichtbekanntgabe auf ein Jahr geändert werden. Zum andern soll die Nichtbekanntgabe auch nach einer Abweisung oder Nichteintreten auf ein Gesuch um Beseitigung des Rechtsvorschlages erfolgen. Nachdem beide Rechtskommissionen der Initiative Folge gegeben hat, wird die RK-N nun eine Vorlage erarbeiten.

Zukünftige Weisung Nr. 10 zur Statistik

- Erfassung von AHV-Nr./UID-Nr.
- Vereinheitlichung der Erfassungskriterien
- Erweiterung um Erträge an Gläubiger (-> hier Abstimmung mit BfS nötig -> 2024/25)

Ausblick und Schlusswort

„Prognosen sind eine schwierige Sache. Vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen.“

Mark Twain, amerikanischer Schriftsteller

Krieg, Energiekrise, Teuerung, Zinsanstieg – um nur einige Schlagwörter in Bezug auf die aktuelle Welt- und Wirtschaftslage zu nennen. Eine Prognose abzugeben ist schwierig, nur eines ist klar, auch dieses Jahr wird wieder herausfordernd werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Wirken und vor allem gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

Appenzell, im Mai 2023

Der Präsident


Stephan Oehry